

Pforte der Barmherzigkeit in St. Sebastian, Magdeburg

Einleitung:

Das Bronzeportal wurde 1987 von Jürgen Suberg, Olsberg-Elleringhausen geschaffen.

Die Außenseite stellt Szenen aus dem Buch Genesis dar (Paradiesgarten bis Noah).

Die Innenseite der Bronzetür zeigt fünf neutestamentliche Bilder:

Jesus liegt nackt und hilflos und sucht Halt an Ochs und Esel.		Christus, der Weltenrichter schaut in Gerechtigkeit und Barmherzigkeit die Menschen an.
	Jesus, der Gekreuzigte, der erlösend die mitgekrenzigten Schächer hält, welche Zu- und Abwendung symbolisieren.	
Jesus wandelt Wasser zu Wein in Kana und erregt dadurch Aufsehen und Neid.		Auf den auferstandenen Jesus verweist der Engel. Und die Frauen finden aus den Tränen zur Hoffnung.

Die katechetische Erarbeitung bezieht sich auf die Innenseite der Bronzetür.

Einstimmung und Versammlung:

vorbereiten: Seilkreis

Seil

Namensbingo:

Kinder schreiben ihren Namen auf eine Karte.

Schrittkarten, Stifte

Kinder ziehen Buchstaben.

Schale, Buchstaben

Kinder legen ein Gummibärchen auf den Buchstaben ihres Namens, der gezogen wurde.

Schale, Gummibärchen

Kinder stellen sich vor/ stellen sich dabei zum Seil und rufen das nächste Kind auf.

Tanz am Seil: z.B. Kleine Haselnuss

CD, CD-Spieler

Thematisierung:

Fragen an die Kinder über ihren Alltag:

Gummibärchen in den Farben nach Farben sortierte Gummibärchen

<i>Grün</i>	<i>rot</i>	<i>gelb</i>	<i>weiß</i>
-------------	------------	-------------	-------------

- Wer hat dir heute das Frühstück gemacht?

<i>Oma</i>	<i>Mutti</i>	<i>Geschwister</i>	<i>du selbst</i>
------------	--------------	--------------------	------------------

- Durch wen hast du deine Kleidung?

<i>Lottogewinn</i>	<i>Eltern</i>	<i>Freunde</i>	<i>durch dich selbst</i>
--------------------	---------------	----------------	--------------------------

- Wer ermöglicht dir, dass du ein Zimmer hast?

<i>Vermieter</i>	<i>Eltern</i>	<i>Sozialhilfe</i>	<i>du dir selbst</i>
------------------	---------------	--------------------	----------------------

- Durch wen bist du auf der Welt?

<i>Kaufhaus</i>	<i>Vati/ Mutti</i>	<i>Internet</i>	<i>durch dich selbst</i>
-----------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Die Kinder legen je nach passender Antwort sich ein Gummibärchen auf ihren Namenskarton.

Austausch:

- Von wem hast du das Meiste erhalten? (Wem **verdankst** du am meisten?)

- Welche Gummibärchenschale ist voll geblieben und wieso?

- Was bedeutet das?

- Ergänzungen zusammentragen

Warum gewähren/ ermöglichen dir wohl andere Menschen dies?

Austausch – sammeln der Worte

großes Blatt, Edding

Vertiefung:

Zusammenfassung:

Woher verdankt sich der Mensch?

„Barmherzigkeit Gottes“ auf das Blatt schreiben.

Edding

Worin wird diese Barmherzigkeit Gottes deutlich?

Entdecken einer Jesusikone.

Tücher, Ikone

Austausch:

- Was hat Jesus Menschen Gutes getan?
- Wo machte er die Barmherzigkeit Gottes zu den Menschen deutlich?
- ...

Kinder bringen sich die Jesusikone.

Den Seilkreis zu einer Pforte gestalten:

Aufruf des Papstes zum Jahr der Barmherzigkeit -> in jedem Bistum eine Pforte der Barmherzigkeit, an der die deutlich wird.

Pforte St. Sebastian – Verteilung der biblischen Bilder:

<u>das Jesuskind in der Krippe</u> Lukas 2,11ff		<u>Jesus der Weltenrichter</u> Matthäus 25,34-40
	<u>Jesus verheißt dem Verbrecher das Paradies</u> Lukas 23,33-43	
<u>Jesus wandelt Wasser zu Wein</u> Johannes 2,1-9		<u>Die Frauen hören von der Auferstehung Jesu am Grab</u> Markus 16,1-6

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe /
und auf Erden ist Friede /
bei den Menschen seiner Gnade.
Lukas 2,11ff

Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist.
Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen;
ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.
Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben?
Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben?
Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?
Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25,34-40

Sie kamen zur Schädelhöhe; dort kreuzigten sie Jesus und die Verbrecher, den einen rechts von ihm, den andern links....
Die Leute standen dabei und schauten zu; auch die führenden Männer des Volkes verlachten ihn ...
Auch die Soldaten verspotteten ihn; ...
Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Messias? Dann hilf dir selbst und auch uns!
Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen.
Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.
Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.
Einige Textzeugen haben: wenn du in deiner Macht als König kommst.
Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.
Lukas 23, 33-43

Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei.
Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.
Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.
...
Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand.
Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm.
Er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war.
Johannes 2,1-9

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben....
Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrecken sie sehr.
Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.
Markus 16,1-6

Die Kinder erhalten ein Textblatt mit einem Bibeltext.

Text auf Textblatt

- Lesen des Textes
- Was schenkt Jesus den Beteiligten?
- Was wird durch Jesus den Menschen geschenkt?

Austausch

Lied: Wenn das Brot, das wir teilen

Lied auf Textblatt

Übertragung:

Jesus als Vorbild – wodurch/ in welchen Situationen können wir die Barmherzigkeit Gottes zeigen?

Austausch

➔ „Die Tür der Barmherzigkeit öffnet sich, wenn ...“

Kinder ziehen sich eine Textkarte zu ihrem Bibeltext:

Textkarten

Kind: Die Tür zur Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir in die Angst und in die Not der
anderen Menschen mitgehen.

Kind: Die Tür der Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir helfen, wo unsere Hilfe notwendig ist,
wenn wir trösten, wo jemand traurig ist und nicht weiter weiß.

Kind: Die Tür der Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn unsere guten Worte für andere wie ein Licht ist.

Kind: Die Tür der Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir anderen ein Licht zeigen, dass wie ein Stern ihnen den Weg weist.

Kind: Die Tür der Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir anderen vergeben, wie Gott uns vergibt.

Kind: Die Tür zur Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn Gottes Worte trösten und Mut machen.

Kind: Die Tür zur Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir nicht im Streit auseinandergehen.

Kind: Die Tür zur Barmherzigkeit blüht,
wenn wir der Kraft vertrauen, die den Tod besiegt.

Liturgischer Abschluss vor der Pforte der Barmherzigkeit, St. Sebastian:

Die Kinder betrachten die Abbildungen an der Pforte und ordnen sich mit ihrem Bibeltext zu.

Lied: Wenn das Brot, dass wir teilen

Die Kinder lesen ihre Textkarte vor.

Vater unser (= Zusammenfassung, wie sich Gott uns barmherzig erweist)

Leiter/in: Gott, die Tür zur Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir einander beistehen und mitempfinden,
was andere belastet;
die Tür zur Barmherzigkeit öffnet sich,
wenn wir nur das einander tun, was wir selber haben möchten,
so wie du es sagst, Gott:
Liebe deinen Nächsten, wie dich selber.
Amen.